BEZIRKSREGIERUNG LÜNEBURG Lüneburg, den 30.08.1991
- 502.5-62011/142 -

Allgemeinverfügung

zur Verhinderung der Gefährdung des Bestandes und der Beschaffenheit der Heilquelle Bad Bevensen

Aufgrund des § 142 Abs. 3 des Nieders. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 20.08.1990 (Nds. GVBl. S. 371) wird verfügt:

1. Innerhalb des Gebietes von rd. 5 km um die auf den Flurstücken 5/9 und 5/8 der Flur 2 in der Gemarkung Bevensen gelegene Bohrstelle der Thermalbohrung der Kurgesellschaft Bevensen GmbH bis zu den nachfolgenden Begrenzungspunkten in den Gemarkungen:

   1. Gemarkung Bruchtorf:

      Grenze zwischen Flurstücken Flur 3 140/2 und 309/138 zu den Flurstücken 146/4 (Bahnkörper der DB); Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 26/1 und 30/1; Grenze zwischen der Wegeparzelle Flur 3 276/141 und 275/141 zum Flurstück 6/6; Ostufer der Ilmenau; Grenze der Flurstücke Flur 2, 39 und 38 zum Flurstück 34/1; von der Nordostecke dieser Grenze quer durch das Flurstück Flur 2 31/1 zur Einmündung des Weges am Buchholz auf den Weg Bruchtorf-Wichmannsburg; Grenze der Wegeparzelle Flur 2 63/9 und 96/56 zum Flurstück Flur 1, 1/2; die Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Bruchtorf und Edendorf.

      Gemarkung Edendorf südliche Grenze der Flurstücke Flur 2 18/2, 15/1, 12/1 zu den Flurstücken 18/1, 5/1, 4/1, 10 und Flur 8, Flurstück 14; östliche Grenze der Wegeparzelle zum Flurstück Flur 8 27; Grenze zwischen den Flurstücken Flur 8 27 und 8 30 sowie 23 und 24; westliche Grenze der Wegeparzelle Flur 8 22 zum Flurstück Flur 24. Von der nordwestlichen Grenze des Flurstückes 22 über den Elbe-Seitenkanal zur Gemarkungsgrenze Altenmedingen.

   2. Gemarkung Altenmedingen:

      Südliche Genze der Wegeparzelle 60/1 bzw. 60/2 zu den Flurstücken Flur 5 58, 56/1, 49/2, 49/1, 48, 47, 46, 45, 53/3, 30/2; westliche Grenze der Wegeparzelle Flur 4 187/162 zum Flurstück Flur 5 30/2; Grenze des Flurstückes Flur 4 103/17 103/16, 103/11, 103/12 zu den Flurstücken 105/1 und 108/1; Grenze des Flurstückes Flur 4 215/119 zu den Flurstücken

...

121/6 bzw. 122/1; von dieser östlichen Grenze quer durch die Flurstücke Flur 4 116/1 und 124/1 bis zur Genze zwischen den Flurstücken 141/1 und 142, 143 zum Flurstück Flur 4 144/1, von diesem östlichen Grenzpunkt quer durch das Flurstück Flur 4 72/1 und Flur 7 65/1 zur Südwestgrenze der Wegeparzelle Flur 7 104 zu den Flurstücken Flur 7 63/1, 60/1, 59/1, 57, 56, 55, 54, 51/3, 50, 49, 123/47, 122/46, 121/46 und 45/1.

3. Gemarkung Niendorf:

Grenze zwischen den Flurstücken 26/1 und 25 der Flur 3. Westliche und südwestliche und südliche Grenze der Wegeparzelle Flur 1 28 zu den Parzellen Flur 3 25, 3/1 bis gegenüber der Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 1/1 und Flur 1 32/1. Von hier quer durch das Flurstück Flur 3 3/1 bis zur Einmündung Dorfstraße Flur 2 85/2 Südgrenze der Wegeparzelle Flur 2, 85/2 zu den Flurstücken Flur 3, 6/10, 6/8, 6/7, 6/5 Flur 2 62/10, 62/8, 62/6, 62/4, 59 und 58/2 Südwestgrenze bzw. Westgrenze der Wegeparzelle Flur 2 84/1, 84/3, (K 39) zu den Flurstücken 58/2, 58/3, 67/2, 68/1, 70/2, 69/1.

4. Gemarkung Drögennottorf:

Westgrenze der Wegeparzelle Flur 2 156/2 (K 39) zu den Flurstücken Flur 2 35/1, 150/14, 150/12, Grenze des Flurstückes Flur 2 135/1 zu den Flurstücken Flur 2 136/1 und 134/5. Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Drögennottorf und Römstedt, bis zur südlichen Grenze des Flurstückes Flur 2 111/1 der Gemarkung Drögennottorf.

5. Gemarkung Römstedt:

Grenze zwischen den Flurstücken Flur 2, 11, 12, 125 zum Grundstück 141 bis zur südlichen Grenze dieses Flurstückes von hier quer über das Flurstück Flur 2 16/2 zur Grenze zwischen den Flurstücken 35/27 und 35/22. Nördliche Grenze der Wegeparzelle 35/13 zum Flurstück 35/22, Grenze zwischen den Flurstücken 35/24, 35/26, 35/15 zur Parzelle 35/22, westliche Grenze der Wegeparzelle Flur 2 187/4 (K 39) zu den Flurstücken Flur 2 110/4, 110/6, 108/1, 81/2, 80/2, 75/2, 69/2, 72/2, 69/4, 62/2, 60/1.

6. Gemarkung Masbrock:

Gemarkungsgrenze zur Gemarkung Gollern bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Flur 1 86/1, Grenze zwischen den Flurstücken Flur 1 86/1 und 85/2. Von dieser Grenze quer durch die Flurstücke Flur 1 87/1, 88, 150, 151/1 bis zur Grenze der Wegeparzelle Flur 1, 184/1 mit dem Flurstück Flur 1 168/1, Grenze zwischen den Flurstücken Flur 1 168/1 und 162/1, Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Gollern und Röbbel.

...

7. Gemarkung Röbbel:

Grenze zwischen den Flurstücken Flur 1 86/1 und 89/1 von hier quer durch das Flurstück Flur 1 98/5 bis zur Grenze zwischen den Flurstücken Flur 1 104/1 und 100/1. Bis zur Grenze zwischen den Gemarkungen Höver und Röbbel, von hier westlich quer durch die Flurstücke Flur 1 104/1 und 107/1 bis zum Punkt Steingrundweg und Grenze zwischen den Flurstücken Flur 1 113/1 und 109/1. Südliche Grenze der Wegeparzelle Flur 1 163 zum Flurstück 1 323/111, Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Röbbel und Oetzendorf.

8. Gemarkung Oetzendorf:

Gemarkungsgrenze zur Gemarkung Groß Hesebeck bis zur Grenze zwischen den Flurstücken Flur 1 67/1 und 64/1, Grenze zwischen den Flurstücken 67/1 und 64/1 bis zum südlichen Punkt von hier quer über die Flurstücke Flur 1 71/1 und 75/1 bis zum Schnittpunkt der Gemarkungsgrenzen Klein Hesebeck-Oetzendorf mit der Landesstraße. Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Klein Hesebeck und Oetzendorf.

9. Gemarkung Jastorf:

Gemarkungsgrenze zur Gemarkung Klein Hesebeck, Grenze zwischen den Flurstücken Flur 2 159/1 und 136/1. Nördliche Grenze des Weges Jastorf-Oezendorf Flurstück 2 136/1, Grenze zwischen den Flurstücken Flur 2 311/172 und Flur 2 169/2 bzw. 310/172. Grenze des Flurstückes 2 188/3 zu den Flurstücken Flur 2 178/1 und 187/2, 173. Westliche Grenze der K 41 Flurstück Flur 2 241/11, zum Flurstück Flur 2 198/8. Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Jastorf und Heitbrack bis zur Ilmenau.

10. Gemarkung Walmstorf:

Gemarkungsgrenze zwischen Walmstorf und Heitbrack über das Flurstück Flur 3 31/2 zur Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 38/7 und Flur 3 30/1 bzw. 23/1; Grenze zwischen den Flurstücken 3 71/2, 71/3, 69/2 und 69/3, Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 73/ 1, 66/1. Gemarkungsgrenze zur Gemarkung Tätendorf-Eppensen.

11. Gemarkung Tätendorf-Eppensen:

Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 40/19 und 64/2, von der Stelle, wo dieser Grenzverlauf nach Süden abknickt am Rande der Bebauung quer über das Flurstück 40/19 zunächst nach Norden, dann nach Westen bis zur Flurgrenze Flur 3 und 6. Entlang der Flurgrenze bis zur Straßenparzelle Flur 6, Flurstück 118/11, Grenze dieser Wegeparzelle an den Flurstücken Flur 6, 16/3, 16/4, 16/26 und 16/25 sowie Flur

...

5, 14/7, 14/4, 15/2, 15/3, 15/4 und 17/2 bis zur B 4. Grenze zwischen den Flurstücken Flur 5 38/5 (B 4) und 20/3, dann quer über das Flurstück 20/3 zur Grenze zwischen den Flurstücken 23 und 24. Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Barum und Tätendorf-Eppensen bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Flur 5, 28/2.

12. Gemarkung Barum:

Nördliche Grenze der Wegeparzelle Flur 3 Flurstück 78/2 bzw. des Flurstückes 84/1; westliche Grenze der Wegeparzelle Flur 3, Flurstück 37/1, Grenze der Wegeparzelle 31 zum Flurstück 32/1. Grenze des Flurstückes Flur 2 Flurstück 15 zur Wegeparzelle Flur 2, Flurstück 20. Grenze zwischen den Flurstücken 18 und 15, südliche Grenze des Flurstückes 16 zur Wegeparzelle 17. Westliche Grenze der Wegeparzelle Flur 1, Flurstück 2 zu den Flurstücken Flur 1, 12/2 und 1/1 bis zur Gemarkungsgrenze.

13. Gemarkung Seedorf:

Westliche Grenze der Wegeparzelle Flur 2 Flurstück 98 zu den Flurstücken 58, 62/1, 64/1, 66/1, 67, 68, 150/69, 149/69 und 80/14. Von der Nordwestgrenze des Flurstückes 98 rechtwinklig über das Flurstück 80/14; Grenze zwischen Flurstück 80/14 und 96. Grenze der Wegeparzelle Flur 1 Flurstück 86/3 (Hohlweg) zu den Flurstücken 80/14, 80/15, 80/11, 80/10 und 91/9, Flur 2 bis Einmündung Landesstraße.

Grenze der Straßenparzelle Flur 1 Flurstück 83/2 zum Flurstück 22/2; Grenze der Flurstücke 37/4 und 38/3 zu den Flurstücken 15/8, 95/16 und 95/14. Nördliche Grenze der Straße "Zur Worth" zu den Flurstücken 46/2, 42/1. Grenze der Flurstücke 42/1 und 43/1 zu den Flurstücken 147/58 und 58/6. Nordöstliche Grenze der Straßenparzelle 95/22 (K 49) zu den Flurstücken 57/5 und 57/3, Grenze zwischen den Flurstücken 57/1 und 57/3.

14. Gemarkung Jelmstorf:

Grenze zwischen den Flurstücken Flur 3 163/31 und 162/31 bzw. 30/2, 29/1 und Flur 2 163/1; östliche Grenze der Wegeparzelle 128/2, 128/3, zur Flur 2 Flurstück 163/1; Grenze des Flurstückes Flur 2 2/3 zu den Flurstücken 22/1, 19/1, 18/1, 17/1, 15/43; Grenze des Flurstückes Flur 2 15/43 zu den Flurstücken 15/31, 15/25, 15/26, 15/27, 15/28, 12/21; westliche Grenze der Straßenparzelle (Ringstraße) Flur 2 12/16 zu den Flurstücken 12/21, 12/20, 12/18, 15/45, 10/10; südliche Grenze der Straßenparzelle Flur 2 10/8 zu den Flurstücken 10/6, 10/5, 10/4, 10/3, 10/2, 10/14; östliche Grenze der Straßenparzelle Flur 2 164/1 (B 4) zu den Flurstücken 5/4, 182/5, 181/5; Grenze zwischen den Flurstücken Flur 2 180/5 und 181/5; südöstliche bzw. südwestliche Grenze der Wegeparzelle Flur 1 88

...

zu den Flurstücken Flur 2 4/1, südöstliche Grenze der Wegeparzelle Flur 1 117/82 zu den Flurstücken 63/2, 63/1, 60/1, 52/1, 51/1, Gemarkung Bruchtorf Flur 3 321/135 und 140/2

werden den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten die unter Nr. 2 aufgeführten Handlungen verboten; die unter Nr. 3 genannten Handlungen sind genehmigungspflichtig.

Die dieser Verfügung als Anlage beigefügte Karte ist Bestandteil dieser Verfügung.

2. Verboten ist

a) die Versenkung von Abwasser und Kühlwasser einschließlich radioaktiven Abwässern in dem unter Ziffer 1. gekennzeichneten Gebiet in die eozänen Schichten sowie die Erteilung von Gestattungen hierzu an Dritte und

b) die Entnahme von Wasser aus den eozänen Schichten sowie die Erteilung von Gestattungen hierzu an Dritte.

3. Genehmigungspflichtig durch die untere Wasserbehörde (Landkreis Uelzen) ist

a) die Einleitung der in Nr. 2 a) genannten Wasserarten in Schichten oberhalb und unterhalb der eozänen Ablagerungen,

b) Vornahme von Bohrungen bis in eine Tiefe von mehr als 300 m unter NN.

4. Nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verbote oder Genehmigungsvorbehalte bleiben unberührt.

5. a) Ordnungswidrig im Sinne des § 190 Abs. 4 Niedersächsisches Wassergesetz handelt, wer dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

b) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 190 Abs. 5 Niedersächsisches Wassergesetz mit einer Geldbuße bis zu 100 000,-- DM geahndet werden.

6. Diese Allgemeinverfügung wird in der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, Uelzen veröffentlicht und in den Gemeinden Jelmstorf, Altenmedingen, Römstedt, Weste, Emmendorf, Barum, Bienenbüttel und der Stadt Bevensen ortsüblich bekanntgemacht.

7. <u>Begründung:</u>

Nach den von den entsprechenden Fachdienststellen des Landes vorliegenden Gutachten und gutachtlichen Stellungnahmen ist es erforderlich, daß ein mit einem Radius von 5 km allseitig ab

Fassungsanlage bestimmtes Einzugsgebiet der Thermalbohrungen entsprechend den genannten Verboten und Beschränkungen vor solchen qualitativen und quantitativen Beeinträchtigungen geschützt wird, von denen mit großer Wahrscheinlichkeit Gefahren für die Heilquelle ausgehen können.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bezirksregierung Lüneburg, Auf der Hude 2, 2120 Lüneburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrage

Schimmack

BEZIRKSREGIERUNG LÜNEBURG